

Universitätskurs Autismus





Universitätskurs

Autismus

- » Modalität: online
- » Dauer: 6 Wochen
- » Qualifizierung: TECH Technologische Universität
- » Zeitplan: in Ihrem eigenen Tempo
- » Prüfungen: online

Internetzugang: www.techtitute.com/de/bildung/universitatskurs/autismus

Index

01

Präsentation

Seite 4

02

Ziele

Seite 8

03

Kursleitung

Seite 12

04

Struktur und Inhalt

Seite 16

05

Methodik

Seite 26

06

Qualifizierung

Seite 34

01

Präsentation

Die Anpassung der pädagogischen Interventionen an die spezifischen Bedürfnisse von Menschen mit Autismus-Spektrum-Störungen ist ein wesentlicher Aspekt, um die Wirksamkeit des Unterrichts zu gewährleisten. Daher ist es für Fachleute, die eng mit der Welt des Unterrichts verbunden sind, unerlässlich, die Strategien und Methoden zu beherrschen, die es ihnen ermöglichen, die Bedürfnisse dieser Schüler zu lindern, um ihre kognitive Entwicklung zu fördern. Aus diesem Grund hat TECH diesen Universitätskurs entwickelt, der es den Studenten ermöglicht, die aktualisierten pädagogischen Theorien zu beherrschen, die an die besonderen Merkmale angepasst sind, oder sich mit der Funktionsweise der Programme TEACHH und INMER vertraut zu machen. Die 100%ige Online-Methode ermöglicht ein optimales Studium, ohne das Haus verlassen zu müssen.





“

*Beherrschen Sie, dank dieser Fortbildung,
die Durchführungsprotokolle der Programme
TEACCH und INMER im Bildungsbereich"*

Nach Schätzungen einer aktuellen Studie der Weltgesundheitsorganisation leidet derzeit etwa jedes zehnte Kind an Autismus. Im Bildungsbereich benötigen diese jungen Menschen besondere Aufmerksamkeit, um ihnen das Lernen zu ermöglichen und ihr psychisches Wohlbefinden im Alltag zu gewährleisten. Um diese Ziele zu erreichen, wurde eine Reihe von Methoden entwickelt. Sie basieren auf dem Einsatz neuer Technologien, die von pädagogischen Fachkräften beherrscht werden müssen, um die Entwicklung von Schülern mit Autismus-Spektrum-Störungen zu fördern.

Aus diesem Grund hat TECH diesen Universitätskurs ins Leben gerufen, dessen Hauptziel es ist, den Studenten die Möglichkeit zu geben, ihre Kompetenzen im Umgang mit Menschen mit Autismus zu erweitern, um ihren Beruf mit größtmöglicher Gelassenheit ausüben zu können. Im Rahmen dieses Studiengangs werden die Studenten mit der Nutzung von Ressourcen vertraut gemacht, die das IKT-gestützte Lernen fördern, oder mit den Protokollen für die Umsetzung von Bildungsprogrammen, die darauf abzielen, den Unterricht für junge Menschen mit dieser Störung zu verbessern. Darüber hinaus erwerben sie die notwendigen Kompetenzen, um mit Familien zu arbeiten und ihnen eine Beratung anzubieten, die der Entwicklung des Kindes förderlich ist.

All dies wird durch eine 100%ige Online-Methode erreicht, die es den Studenten ermöglicht, effizient zu lernen, da sie sich ihre Studienzeit selbst einteilen können. Die didaktischen Inhalte des Studiengangs wurden von den besten Experten auf dem Gebiet der Intervention mit jungen Menschen mit Autismus entwickelt, so dass die erworbenen Kenntnisse in der beruflichen Praxis voll anwendbar sind.

Dieser **Universitätskurs in Autismus** enthält das vollständigste und aktuellste Programm auf dem Markt. Die hervorstechendsten Merkmale sind:

- Die Entwicklung von Fallstudien, die von Experten im Bereich der sonderpädagogischen Förderung vorgestellt werden
- Der anschauliche, schematische und äußerst praxisnahe Inhalt vermittelt alle für die berufliche Praxis unverzichtbaren wissenschaftlichen und praktischen Informationen
- Er enthält praktische Übungen, in denen der Selbstbewertungsprozess durchgeführt werden kann, um das Lernen zu verbessern
- Sein besonderer Schwerpunkt liegt auf innovativen Methoden
- Theoretische Vorträge, Fragen an den Experten, Diskussionsforen zu kontroversen Themen und individuelle Reflexionsarbeit
- Die Verfügbarkeit des Zugriffs auf die Inhalte von jedem festen oder tragbaren Gerät mit Internetanschluss



*Schreiben Sie sich für diesen
Universitätskurs ein und vervielfachen
Sie Ihre beruflichen Möglichkeiten im
Bereich der Bildung für Jugendliche mit
besonderen Bedürfnissen"*

“

Dank der 100%igen Online-Lernmodalität, die dieser Studiengang bietet, ermöglicht er ein effizientes Lernen, das ganz auf Ihre Bedürfnisse zugeschnitten ist"

Zu den Dozenten des Programms gehören Fachleute aus der Branche, die ihre Erfahrungen aus ihrer Arbeit in diese Fortbildung einbringen, sowie anerkannte Spezialisten aus führenden Unternehmen und renommierten Universitäten.

Die multimedialen Inhalte, die mit der neuesten Bildungstechnologie entwickelt wurden, werden der Fachkraft ein situiertes und kontextbezogenes Lernen ermöglichen, d. h. eine simulierte Umgebung, die eine immersive Fortbildung bietet, die auf die Ausführung von realen Situationen ausgerichtet ist.

Das Konzept dieses Programms konzentriert sich auf problemorientiertes Lernen, bei dem die Fachkraft versuchen muss, die verschiedenen Situationen aus der beruflichen Praxis zu lösen, die während des gesamten Studiengangs gestellt werden. Zu diesem Zweck wird sie von einem innovativen interaktiven Videosystem unterstützt, das von renommierten Experten entwickelt wurde.

Durch diese Fortbildung wird die Anwendung neuer Technologien gefördert, die auf die Entwicklung der Fähigkeiten Jugendlicher mit Autismus ausgerichtet sind.

Übernehmen Sie die besten Fähigkeiten für den Umgang mit Familien und die Gewährleistung des Wohlergehens von Schülern mit Autismus-Spektrum-Störung.



02 Ziele

Der Universitätskurs in Autismus wurde entwickelt, um den Studenten die innovativsten und effektivsten Kenntnisse im Bereich der Erziehung von Menschen mit Autismus-Spektrum-Störungen zu vermitteln. Im Laufe des Studiums werden sie ihre Kompetenzen in der Anwendung von Instrumenten erweitern, die es ihnen ermöglichen, die Interventionen für jeden Schüler mit dieser Pathologie individuell anzupassen. Um einen optimalen Lernerfolg zu gewährleisten, hat TECH eine Reihe von allgemeinen und spezifischen Zielen für diesen Studiengang festgelegt.



“

Nehmen Sie an diesem Programm teil, um Ihre Kompetenzen im Bereich der Bildung für Menschen mit besonderen Bedürfnissen zu erweitern und eine führende Fachkraft in diesem Bereich zu werden"



Allgemeine Ziele

- Vermitteln einer spezialisierten Fortbildung auf der Grundlage theoretischer und instrumenteller Kenntnisse, die es ihnen ermöglicht, Kompetenzen in der Erkennung, Vorbeugung, Bewertung und Intervention bei den behandelten Logopathien zu erwerben
- Konsolidieren der Grundkenntnisse über den Interventionsprozess im Unterricht und in anderen Bereichen auf der Grundlage der neuesten technologischen Fortschritte, die den Zugang zu Informationen und zum Lehrplan für diese Studenten erleichtern
- Aktualisieren und Entwickeln spezifischer Kenntnisse über die Merkmale dieser Störungen, um die Differential- und proaktive Diagnose zu verfeinern, die die Leitlinien für die Intervention festlegt
- Sensibilisieren der Bildungsgemeinschaft für die Notwendigkeit einer inklusiven Bildung und ganzheitlicher Interventionsmodelle unter Beteiligung aller Akteure
- Vermitteln von pädagogischen Erfahrungen und bewährten Praktiken in der Logopädie und psychosozialen Intervention, die die persönliche, sozio-familiäre und schulische Anpassung von Schülern mit diesem Förderbedarf unterstützen





Spezifische Ziele

- ♦ Umgehen mit der Krankheit
- ♦ Identifizieren von Mythen und Missverständnissen
- ♦ Kennen der verschiedenen betroffenen Bereiche sowie der ersten Indikatoren im Rahmen des therapeutischen Prozesses
- ♦ Fördern der beruflichen Kompetenz auf der Grundlage einer globalen Sicht des Krankheitsbildes; multifaktorielle Bewertung
- ♦ Bereitstellen der notwendigen Werkzeuge für eine spezifische, auf den jeweiligen Fall abgestimmte Anpassung
- ♦ Erweitern der Vision des Handlungsfeldes; Fachleute und Familie als aktive Rolle
- ♦ Annehmen der Rolle des Sprachtherapeuten als dynamisierendes Element bei Patienten mit Autismus

“

Mit diesem Abschluss beherrschen Sie die Instrumente, die es Ihnen ermöglichen, die pädagogische Intervention an die Bedürfnisse des Patienten mit Autismus anzupassen”

03

Kursleitung

Dank des unermüdlichen Engagements von TECH für die Aufrechterhaltung der hohen Qualität ihrer akademischen Programme wird dieser Studiengang von Fachleuten geleitet und unterrichtet, die über umfassende Erfahrung im Unterrichten von Menschen mit besonderen Bedürfnissen verfügen. Diese Experten sind für die Erstellung der Lehrmaterialien verantwortlich, auf die die Studenten während des gesamten Universitätskurses Zugriff haben, so dass alle Inhalte, die sie vermitteln, im Berufsleben anwendbar sind.





“

Die besten Experten für Sonderpädagogik unterrichten diese Fortbildung, um Ihnen die effizientesten Fähigkeiten für Ihr tägliches Berufsleben zu vermitteln"

Internationaler Gastdirektor

Dr. Elizabeth Anne Rosenzweig ist eine international anerkannte Spezialistin für die Betreuung von Kindern mit Hörverlust. Als Logopädin und zertifizierte Sprachtherapeutin hat sie Pionierarbeit bei verschiedenen telemedizinischen Frühförderungsstrategien geleistet, die für Patienten und ihre Familien von großem Nutzen sind.

Dr. Rosenzweigs Forschungsinteressen konzentrieren sich auch auf Trauma-Unterstützung, kulturell sensible auditiv-verbale Praxis und persönliches Coaching. Ihre aktive akademische Arbeit in diesen Bereichen hat ihr zahlreiche Auszeichnungen eingebracht, darunter den Preis für Diversitätsforschung der Columbia University.

Dank ihrer fortgeschrittenen Fähigkeiten hat sie berufliche Herausforderungen wie die Leitung der Edward D. Mysak-Klinik für Kommunikationsstörungen an der Columbia University übernommen. Sie ist auch für ihre akademische Laufbahn bekannt, da sie als Professorin am Teachers College der Columbia und als Lehrbeauftragte am Allgemeinen Institut für Gesundheitsberufe tätig war. Andererseits ist sie offizielle Gutachterin für Publikationen mit hohem Einfluss auf die wissenschaftliche Gemeinschaft wie *The Journal of Early Hearing Detection and Intervention* und *The Journal of Deaf Studies and Deaf Education*.

Darüber hinaus verwaltet und leitet Dr. Rosenzweig das Projekt *AuditoryVerbalTherapy.net*, von dem aus sie Patienten in verschiedenen Teilen der Welt Ferntherapiedienste anbietet. Sie ist auch als Sprach- und Audiologieberaterin für andere spezialisierte Zentren auf der ganzen Welt tätig. Außerdem hat sie sich auf die Entwicklung gemeinnütziger Arbeit konzentriert und an dem Projekt *Hören ohne Grenzen* für Kinder und Fachleute in Lateinamerika teilgenommen. Gleichzeitig ist sie die Vizepräsidentin der *Alexander Graham Bell Association for the Deaf and Hard of Hearing*.



Dra. Rosenzweig, Elizabeth Anne

- ♦ Direktorin der Klinik für Kommunikationsstörungen an der Columbia University, New York, USA
- ♦ Professorin am Institut für Gesundheitsberufe des General Hospital
- ♦ Leiterin der Privatpraxis AuditoryVerbalTherapy.net
- ♦ Abteilungsleiterin an der Universität Yeshiva
- ♦ Lehrbeauftragte am Teachers College der Columbia University
- ♦ Gutachterin für die Fachzeitschriften The Journal of Deaf Studies and Deaf Education und The Journal of Early Hearing Detection and Intervention
- ♦ Vizepräsidentin der Alexander Graham Bell Association for the Deaf and Hard of Hearing
- ♦ Promotion in Pädagogik an der Columbia University
- ♦ Masterstudiengang in Logopädie an der Universität Fontbonne
- ♦ Hochschulabschluss in Kommunikationswissenschaften und Kommunikationsstörungen von der Texas Christian University
- ♦ Mitglied von:
 - ♦ Amerikanische Gesellschaft für Sprache und Sprechen
 - ♦ Amerikanische Allianz für Cochlea-Implantate
 - ♦ Nationales Konsortium für Führung bei Sinnesbehinderungen

“

Dank TECH werden Sie mit den besten Fachleuten der Welt lernen können”

Leitung



Fr. Vázquez Pérez, Maria Asunción

- ♦ Logopädin mit Spezialisierung auf Neurologie
- ♦ Logopädin bei Neurosens
- ♦ Logopädin bei der Rehabilitationsklinik Rehasalud
- ♦ Logopädin beim Psychologischen Kabinett Sendas
- ♦ Universitätskurs in Logopädie an der Universität von A Coruña
- ♦ Masterstudiengang in Neurologie

Professoren

Fr. Cerezo Fernández, Ester

- ♦ Logopädin in der Klinik für Neurorehabilitation Paso a Paso
- ♦ Logopädin im Studentenwohnheim von San Jerónimo
- ♦ Herausgeberin der Zeitschrift "Krankenhaus Zone"
- ♦ Hochschulabschluss in Logopädie an der Universität von Castilla La Mancha
- ♦ Masterstudiengang Klinische Neuropsychologie am Iteap-Institut
- ♦ Experte in Myofunktionelle Therapie an der Euroinnova Business School
- ♦ Experte in Frühförderung an der Euroinnova Business School
- ♦ Experte in Musiktherapie an der Euroinnova Business School

Fr. Plana González, Andrea

- ♦ Gründerin und Logopädin von Logrospedia
- ♦ Logopädin bei ClínicActiva und Amaco Salud
- ♦ Hochschulabschluss in Logopädie an der Universität von Valladolid
- ♦ Masterstudiengang in Mund-, Kiefer- und Gesichtsmuskeltherapie an der Päpstlichen Universität von Salamanca
- ♦ Masterstudiengang in Gesangstherapie an der Universität CEU Cardenal Herrera
- ♦ Universitätsexperte in Neurorehabilitation und Frühförderung an der Universität CEU Cardenal Herrera

Fr. Berbel, Fina Mari

- ♦ Logopädin mit Spezialisierung auf klinische Audiologie und Hörtherapie
- ♦ Logopädin beim Verband der Gehörlosen von Alicante
- ♦ Hochschulabschluss in Logopädie an der Universität von Murcia
- ♦ Masterstudiengang in Klinische Audiologie und Hörtherapie an der Universität von Murcia
- ♦ Ausbildung zur Dolmetscherin der spanischen Gebärdensprache (LSE)

Fr. Mata Ares, Sandra María

- ♦ Logopädin mit Spezialisierung auf logopädische Interventionen bei Kindern und Jugendlichen
- ♦ Logopädin bei Sandra Comunicate Logopeda
- ♦ Logopädin bei Fisiosaúde
- ♦ Logopädin im Zentrum Polivalente Ana Parada
- ♦ Logopädin im Gesundheitszentrum für Psychologie und Familienlogopädie
- ♦ Universitätskurs in Logopädie an der Universität von A Coruña
- ♦ Masterstudiengang in Logopädische Intervention im Kindes- und Jugendalter an der Universität von A Coruña

Fr. Rico Sánchez, Rosana

- ♦ Direktorin und Logopädin bei Palabras y Más - Zentrum für Logopädie und Pädagogik
- ♦ Logopädin bei OrientaMedia
- ♦ Referentin bei Fachkonferenzen
- ♦ Universitätskurs in Logopädie an der Universität von Valladolid
- ♦ Hochschulabschluss in Psychologie an der UNED
- ♦ Spezialistin für alternative und unterstützende Kommunikationssysteme (AACs)

Fr. López Mouriz, Patricia

- ♦ Psychologin bei FÍSICO Physiotherapie und Gesundheit
- ♦ Psychologische Mediatorin in der Vereinigung ADAFAD
- ♦ Psychologin beim Zentrum Orienta
- ♦ Psychologin bei Psicotécnico Abrente
- ♦ Hochschulabschluss in Psychologie an der Universität von Santiago de Compostela (USC)
- ♦ Masterstudiengang in Allgemeine Gesundheitspsychologie an der Universität von Santiago de Compostela (USC)
- ♦ Fortbildung in Gleichstellung, Kurztherapie und Lernschwierigkeiten bei Kindern



Nutzen Sie die Gelegenheit, sich über die neuesten Fortschritte auf diesem Gebiet zu informieren und diese in Ihrer täglichen Praxis anzuwenden“

04

Struktur und Inhalt

Der Lehrplan dieses Universitätskurses besteht aus einem Modul, das dem Studenten ermöglicht, sein Wissen im Bereich der Erziehung von Menschen mit Autismus-Spektrum-Störungen erheblich zu erweitern. Die didaktischen Ressourcen, die während des gesamten Studiums zur Verfügung stehen, sind in Form von interaktiven Zusammenfassungen, Erklärvideos oder ergänzender Lektüre verfügbar. Auf diese Weise und durch die 100%ige Online-Methode, die einen Zugang zu den Inhalten rund um die Uhr ermöglicht, erhält der Student eine maßgeschneiderte Weiterbildung.





“

Erweitern Sie Ihre pädagogischen Kenntnisse im Umgang mit Menschen mit Autismus, ohne Ihr eigenes Haus zu verlassen, dank der 100%igen Online-Methode, die dieses Programm der TECH bietet"

Modul 1. Verständnis des Autismus

- 1.1. Zeitliche Entwicklung in seiner Definition
 - 1.1.1. Theoretische Ansätze zu ASS
 - 1.1.1.1. Erste Definitionen
 - 1.1.1.2. Entwicklung im Laufe der Geschichte
 - 1.1.2. Aktuelle Klassifizierung von Autismus-Spektrum-Störungen
 - 1.1.2.1. Klassifizierung nach DSM-IV
 - 1.1.2.2. DSM-V-Definition
 - 1.1.3. Tabelle der Störungen, die zu ASS gehören
 - 1.1.3.1. Autismus-Spektrum-Störung
 - 1.1.3.2. Asperger-Syndrom
 - 1.1.3.3. Rett-Syndrom
 - 1.1.3.4. Desintegrative Störung im Kindesalter
 - 1.1.3.5. Tiefgreifende Entwicklungsstörung
 - 1.1.4. Komorbidität mit anderen Pathologien
 - 1.1.4.1. ASS und ADHS (Aufmerksamkeitsdefizit-/Hyperaktivitätsstörung)
 - 1.1.4.2. ASS und HF (Hochbegabung)
 - 1.1.4.3. Andere Pathologien mit einem geringeren Prozentsatz an Assoziationen
 - 1.1.5. Differentialdiagnose von Autismus-Spektrum-Störungen
 - 1.1.5.1. Nonverbale Lernstörung
 - 1.1.5.2. Disruptive nicht spezifizierte Störung
 - 1.1.5.3. Schizoide Persönlichkeitsstörung
 - 1.1.5.4. Affektive Störungen und Angstzustände
 - 1.1.5.5. Tourette-Syndrom
 - 1.1.5.6. Repräsentative Tabelle der angegebenen Krankheiten
 - 1.1.6. Theorie des Verstands
 - 1.1.6.1. Die Sinne
 - 1.1.6.2. Perspektiven
 - 1.1.6.3. Falsche Ansichten
 - 1.1.6.4. Komplexe emotionale Zustände
 - 1.1.7. Theorie der schwachen zentralen Kohärenz
 - 1.1.7.1. Tendenz von Kindern mit ASS, ihre Aufmerksamkeit auf Details im Verhältnis zum Ganzen zu richten
 - 1.1.7.2. Erster theoretischer Ansatz (Frith, 1989)
 - 1.1.7.3. Zentrale Kohärenztheorie heute (2006)
 - 1.1.8. Theorie der exekutiven Dysfunktion
 - 1.1.8.1. Was verstehen wir unter "exekutiven Funktionen"?
 - 1.1.8.2. Planung
 - 1.1.8.3. Kognitive Flexibilität
 - 1.1.8.4. Reaktionshemmung
 - 1.1.8.5. Mentalistische Fähigkeiten
 - 1.1.8.6. Sinn der Aktivität
 - 1.1.9. Theorie der Systematisierung
 - 1.1.9.1. Die Erklärungstheorien von Baron-Cohen, S
 - 1.1.9.2. Arten von Gehirn
 - 1.1.9.3. Empathie-Quotient (EQ)
 - 1.1.9.4. Systematisierungs-Quotient (SQ)
 - 1.1.9.5. Autismus-Spektrum-Quotient (ASQ)
 - 1.1.10. Autismus und Genetik
 - 1.1.10.1. Mögliche Ursachen für die Störung
 - 1.1.10.2. Chromosomopathien und genetische Veränderungen
 - 1.1.10.3. Auswirkungen auf die Kommunikation
- 1.2. Erkennung
 - 1.2.1. Schlüsselindikatoren für die Früherkennung
 - 1.2.1.1. Warnzeichen
 - 1.2.1.2. Alarmsignale
 - 1.2.2. Kommunikation auf dem Gebiet der Autismus-Spektrum-Störung
 - 1.2.2.1. Zu berücksichtigende Aspekte
 - 1.2.2.2. Alarmsignale
 - 1.2.3. Sensomotorischer Bereich
 - 1.2.3.1. Sensorische Verarbeitung
 - 1.2.3.2. Störungen der sensorischen Integration

- 1.2.4. Soziale Entwicklung
 - 1.2.4.1. Anhaltende Schwierigkeiten in der sozialen Interaktion
 - 1.2.4.2. Eingeschränkte Verhaltensmuster
- 1.2.5. Bewertungsprozess
 - 1.2.5.1. Entwicklungsskalen
 - 1.2.5.2. Tests und Fragebögen für Eltern
 - 1.2.5.3. Standardisierte Tests für die Beurteilung durch Fachkräfte
- 1.2.6. Erhebung von Daten
 - 1.2.6.1. Für das Screening verwendete Instrumente
 - 1.2.6.2. Fallstudien. M-CHAT
 - 1.2.6.3. Standardisierte Tests und Untersuchungen
- 1.2.7. Beobachtung während der Sitzung
 - 1.2.7.1. Aspekte, die in der Sitzung zu berücksichtigen sind
- 1.2.8. Endgültige Diagnose
 - 1.2.8.1. Anzuwendende Vorgehensweisen
 - 1.2.8.2. Vorschlag für einen Therapieplan
- 1.2.9. Vorbereitung des Interventionsprozesses
 - 1.2.9.1. Interventionsstrategien bei ASS in der Frühbetreuung
- 1.2.10. Skala für die Erkennung des Asperger-Syndroms
 - 1.2.10.1. Eigenständige Skala zur Erkennung von Asperger-Syndrom und hochfunktionalem Autismus (HF)
- 1.3. Identifizierung von spezifischen Schwierigkeiten
 - 1.3.1. Zu befolgendes Protokoll
 - 1.3.1.1. Zu berücksichtigende Faktoren
 - 1.3.2. Bedarfsermittlung auf der Grundlage von Alter und Entwicklungsstand
 - 1.3.2.1. Protokoll für die Erfassung von 0-3 Jahre
 - 1.3.2.2. Fragebogen M-CHAT-R. (16-30 Monate)
 - 1.3.2.3. Nachbefragung M-CHAT-R/F
 - 1.3.3. Interventionsbereiche
 - 1.3.3.1. Bewertung der Wirksamkeit der psychoedukativen Intervention
 - 1.3.3.2. Empfehlungen von Leitlinien für die klinische Praxis
 - 1.3.3.3. Hauptbereiche der potenziellen Maßnahmen
- 1.3.4. Kognitiver Bereich
 - 1.3.4.1. Skala der mentalistischen Fähigkeiten
 - 1.3.4.2. Was ist es? Wie können wir diese Skala bei ASS anwenden?
- 1.3.5. Bereich der Kommunikation
 - 1.3.5.1. Kommunikationsfähigkeiten bei ASS
 - 1.3.5.2. Wir ermitteln den Bedarf auf der Grundlage des Entwicklungsstandes
 - 1.3.5.3. Vergleichende Tabellen zur Entwicklung bei ASS und normtypischer Entwicklung
- 1.3.6. Essstörungen
 - 1.3.6.1. Tabelle der Unverträglichkeiten
 - 1.3.6.2. Abneigung gegen Texturen
 - 1.3.6.3. Essstörungen bei ASS
- 1.3.7. Sozialer Bereich
 - 1.3.7.1. SCERTS (Social-Communication, Emotional Regulation and Transactional Support)
- 1.3.8. Persönliche Autonomie
 - 1.3.8.1. Therapie des täglichen Lebens
- 1.3.9. Bewertung der Kompetenzen
 - 1.3.9.1. Stärken
 - 1.3.9.2. Verstärkungsbasierte Intervention
- 1.3.10. Spezifische Interventionsprogramme
 - 1.3.10.1. Fallstudien und ihre Ergebnisse
 - 1.3.10.2. Klinische Diskussion
- 1.4. Kommunikation und Sprache bei Autismus-Spektrum-Störungen
 - 1.4.1. Etappen der normtypischen Sprachentwicklung
 - 1.4.1.1. Vergleichende Tabelle zur Sprachentwicklung bei Patienten mit und ohne ASS
 - 1.4.1.2. Spezifische Sprachentwicklung bei autistischen Kindern
 - 1.4.2. Kommunikationsdefizite bei ASS
 - 1.4.2.1. Aspekte, die in den frühen Phasen der Entwicklung zu berücksichtigen sind
 - 1.4.2.2. Erläuternde Tabelle mit Faktoren, die in diesen frühen Phasen zu berücksichtigen sind
 - 1.4.3. Autismus und Sprachpathologie
 - 1.4.3.1. ASS und Dysphasie

- 1.4.4. Präventive Erziehung
 - 1.4.4.1. Einführung in die pränatale Entwicklung von Säuglingen
- 1.4.5. Von 0 bis 3 Jahren
 - 1.4.5.1. Entwicklungsskalen
 - 1.4.5.2. Umsetzung und Überwachung von Plänen für individuelle Maßnahmen (IIP)
- 1.4.6. Mittel-Methodik CAT (Zentrum für Frühförderung)
 - 1.4.6.1. Kindergarten
- 1.4.7. Von 3 bis 6 Jahren
 - 1.4.7.1. Besuch einer regulären Schule
 - 1.4.7.2. Koordinierung des Fachpersonals mit der Nachsorge durch den Kinderarzt und den Neuropädiater.
 - 1.4.7.3. Kommunikationsfähigkeiten, die in dieser Altersgruppe entwickelt werden müssen
 - 1.4.7.4. Zu berücksichtigende Aspekte
- 1.4.8. Schulalter
 - 1.4.8.1. Wichtigste zu berücksichtigende Aspekte
 - 1.4.8.2. Offene Kommunikation mit den Lehrkräften
 - 1.4.8.3. Arten der Schulbildung
- 1.4.9. Bildungsbereich
 - 1.4.9.1. Mobbing
 - 1.4.9.2. Emotionale Auswirkungen
- 1.4.10. Alarmsignale
 - 1.4.10.1. Leitlinien für Maßnahmen
 - 1.4.10.2. Konfliktlösung
- 1.5. Kommunikationssysteme
 - 1.5.1. Verfügbare Instrumente
 - 1.5.1.1. IKT-Tools für Kinder mit Autismus
 - 1.5.1.2. Augmentative und alternative Kommunikationssysteme (AACs)
 - 1.5.2. Modelle der Kommunikationsintervention
 - 1.5.2.1. Gestützte Kommunikation (FC)
 - 1.5.2.2. Verbal Behavioural Approach (VB)





- 1.5.3. Alternative und/oder unterstützende Kommunikationssysteme
 - 1.5.3.1. PECS (Picture Exchange Communication System)
 - 1.5.3.2. Benson Schaeffer: Total Signed Speech System
 - 1.5.3.3. Gebärdensprache
 - 1.5.3.4. Bimodales System
- 1.5.4. Alternative Therapien
 - 1.5.4.1. Sammelsurium
 - 1.5.4.2. Alternative Medizin
 - 1.5.4.3. Psychotherapie
- 1.5.5. Wahl des Systems
 - 1.5.5.1. Zu berücksichtigende Faktoren
 - 1.5.5.2. Entscheidungsfindung
- 1.5.6. Skala der zu entwickelnden Ziele und Prioritäten
 - 1.5.6.1. Auf der Grundlage der dem Lernenden zur Verfügung stehenden Ressourcen wird das System ausgewählt, das seinen Fähigkeiten am besten entspricht
- 1.5.7. Identifizierung des richtigen Systems
 - 1.5.7.1. Wir setzen das am besten geeignete Kommunikationssystem oder die am besten geeignete Therapie ein und berücksichtigen dabei die Stärken des Patienten
- 1.5.8. Implantation
 - 1.5.8.1. Planung und Strukturierung der Sitzungen
 - 1.5.8.2. Dauer und Zeit
 - 1.5.8.3. Entwicklung und geschätzte kurzfristige Ziele
- 1.5.9. Follow-up
 - 1.5.9.1. Langfristige Bewertung
 - 1.5.9.2. Neubewertung im Laufe der Zeit
- 1.5.10. Anpassung im Laufe der Zeit
 - 1.5.10.1. Umstrukturierung der Ziele auf der Grundlage der geforderten Bedürfnisse
 - 1.5.10.2. Anpassung der Intervention je nach den erzielten Ergebnissen
- 1.6. Herstellung eines Interventionsprogramms
 - 1.6.1. Identifizierung von Bedürfnissen und Zielgruppen
 - 1.6.1.1. Interventionsstrategien in der Frühbetreuung
 - 1.6.1.2. Denver-Modell

- 1.6.2. Analyse der Ziele auf der Grundlage des Entwicklungsstandes
 - 1.6.2.1. Interventionsprogramm zur Stärkung der kommunikativen und linguistischen Bereiche
- 1.6.3. Entwicklung von präverbalen kommunikativen Verhaltensweisen
 - 1.6.3.1 Angewandte Verhaltensanalyse
- 1.6.4. Bibliographische Übersicht über Theorien und Programme im Bereich des frühkindlichen Autismus
 - 1.6.4.1. Wissenschaftliche Studien mit Gruppen von Kindern mit ASS
 - 1.6.4.2. Abschließende Ergebnisse und Schlussfolgerungen auf der Grundlage der vorgeschlagenen Programme
- 1.6.5. Schulalter
 - 1.6.5.1. Integrationspädagogik
 - 1.6.5.2. Globale Lektüre als Vermittler von Integration im Klassenzimmer
- 1.6.6. Erwachsenenalter
 - 1.6.6.1. Wie kann man im Erwachsenenalter eingreifen/unterstützen?
 - 1.6.6.2. Entwicklung eines spezifischen Programms
- 1.6.7. Intervention bei Verhaltensstörungen
 - 1.6.7.1. Angewandte Verhaltensanalyse (ABA)
 - 1.6.7.2. Training von separaten Untersuchungen
- 1.6.8. Kombinierte Intervention
 - 1.6.8.1. TEACCH-Modell
- 1.6.9. Unterstützung für die universitäre Integration von ASS Stufe I
 - 1.6.9.1. Bewährte Praktiken für die Unterstützung von Studenten in der Hochschulbildung
- 1.6.10. Positive Verstärkung des Verhaltens
 - 1.6.10.1. Struktur des Programms
 - 1.6.10.2. Richtlinien für die Durchführung der Methode
- 1.7. Bildungsmaterialien und Ressourcen
 - 1.7.1. Was können wir als Logopäden tun?
 - 1.7.1.1. Fachkraft als aktive Rolle bei der kontinuierlichen Entwicklung und Anpassung von Materialien
 - 1.7.2. Liste der angepassten Ressourcen und Materialien
 - 1.7.2.1. Was muss ich beachten?
 - 1.7.2.2. Brainstorming





- 1.7.3. Methoden
 - 1.7.3.1. Theoretischer Ansatz für die am häufigsten verwendeten Methoden
 - 1.7.3.2. Funktionalität. Vergleichende Tabelle mit den vorgestellten Methoden
- 1.7.4. TEACCH-Programm
 - 1.7.4.1. Pädagogische Grundsätze auf der Grundlage dieser Methode
 - 1.7.4.2. Merkmale von Autismus als Grundlage für strukturierten Unterricht
- 1.7.5. INMER-Programm
 - 1.7.5.1. Grundlagen des Programms. Hauptfunktion
 - 1.7.5.2. Virtual Reality Immersion System für Menschen mit Autismus
- 1.7.6. IKT-vermitteltes Lernen
 - 1.7.6.1. Software zum Erlernen von Emotionen
 - 1.7.6.2. Anwendungen zur begünstigen der Sprachentwicklung
- 1.7.7. Herstellung von Materialien
 - 1.7.7.1. Verwendete Quellen
 - 1.7.7.2. Bilderdatenbanken
 - 1.7.7.3. Piktogramm-Datenbanken
 - 1.7.7.4. Empfohlene Materialien
- 1.7.8. Kostenlose Ressourcen zur Unterstützung des Lernens
 - 1.7.8.1. Liste der Seiten mit Programmen zur Verstärkung des Lernens
- 1.7.9. SPC (Piktografisches Kommunikationssystem)
 - 1.7.9.1. Zugang zum piktographischen Kommunikationssystem
 - 1.7.9.2. Methodik
 - 1.7.9.3. Hauptfunktion
- 1.7.10. Implantation
 - 1.7.10.1. Wahl des richtigen Programms
 - 1.7.10.2. Liste der Vor- und Nachteile
- 1.8. Anpassung der Umgebung an den Schüler mit Autismus-Spektrum-Störung
 - 1.8.1. Allgemeine Überlegungen, die zu berücksichtigen sind
 - 1.8.1.1. Mögliche Schwierigkeiten bei der täglichen Routine
 - 1.8.2. Einsatz von visuellen Hilfsmitteln
 - 1.8.2.1. Richtlinien für die Anpassung zu Hause
 - 1.8.3. Anpassung des Klassenzimmers
 - 1.8.3.1. Inklusive Bildung

- 1.8.4. Natürliche Umgebung
 - 1.8.4.1 Allgemeine Richtlinien für pädagogische Maßnahmen
- 1.8.5. Interventionen bei Störungen des autistischen Spektrums und anderen schweren Persönlichkeitsstörungen
- 1.8.6. Lehrplananpassungen der Schule
 - 1.8.6.1. Heterogene Gruppierungen
- 1.8.7. Anpassung des Lehrplans an individuelle Bedürfnisse
 - 1.8.7.1. Individuelle Lehrplananpassung
 - 1.8.7.2. Beschränkungen
- 1.8.8. Lehrplananpassungen im Klassenzimmer
 - 1.8.8.1. Kooperative Bildung
 - 1.8.8.2. Kooperatives Lernen
- 1.8.9. Pädagogische Antworten auf die unterschiedlichen Bedürfnisse
 - 1.8.9.1. Hilfsmittel für einen effektiven Unterricht
- 1.8.10. Beziehung zum sozialen und kulturellen Umfeld
 - 1.8.10.1. Gewohnheiten-Autonomie
 - 1.8.10.2. Kommunikation und Sozialisierung
- 1.9. Schulischer Kontext
 - 1.9.1. Anpassung des Klassenzimmers
 - 1.9.1.1. Zu berücksichtigende Faktoren
 - 1.9.1.2. Anpassung des Lehrplans
 - 1.9.2. Inklusion in der Schule
 - 1.9.2.1. Wir zählen alle
 - 1.9.2.2. Wie können wir in unserer Rolle als Logopäde helfen?
 - 1.9.3. Merkmale von Schülern mit ASS
 - 1.9.3.1. Eingeschränkte Interessen
 - 1.9.3.2. Sensibilität für den Kontext und seine Zwänge
 - 1.9.4. Merkmale von Schülern mit Asperger-Syndrom
 - 1.9.4.1. Möglichkeiten
 - 1.9.4.2. Emotionale Schwierigkeiten und deren Auswirkungen
 - 1.9.4.3. Beziehung zur Gruppe der Gleichaltrigen
 - 1.9.5. Platz des Schülers im Klassenzimmer
 - 1.9.5.1. Faktoren, die für die korrekte Leistung des Schülers zu berücksichtigen sind
 - 1.9.6. Zu berücksichtigende Materialien und Hilfsmittel
 - 1.9.6.1. Externe Unterstützung
 - 1.9.6.2. Der Lehrer als verstärkendes Element im Klassenzimmer
 - 1.9.7. Bewertung der Erledigungszeiten von Aufgaben
 - 1.9.7.1. Anwendung von Hilfsmitteln wie Antizipatoren oder Timern
 - 1.9.8. Hemmzeiten
 - 1.9.8.1. Reduzierung von unangemessenem Verhalten durch visuelle Unterstützung
 - 1.9.8.2. Visuelle Zeitpläne
 - 1.9.8.3. Ruhezeiten
 - 1.9.9. Hypo- und Hypersensibilität
 - 1.9.9.1. Lärmumgebung
 - 1.9.9.2. Stressige Situationen
 - 1.9.10. Antizipation von Konfliktsituationen
 - 1.9.10.1. Rückkehr zur Schule. Zeitpunkt des Eingangs und Ausgangs
 - 1.9.10.2. Kantine
 - 1.9.10.3. Ferien
- 1.10. Überlegungen, die mit den Familien zu berücksichtigen sind
 - 1.10.1. Bedingungsfaktoren für elterlichen Stress und Ängste
 - 1.10.1.1. Wie läuft der Prozess der familiären Anpassung ab?
 - 1.10.1.2. Häufige Bedenken
 - 1.10.1.3. Handhabung der Ängste
 - 1.10.2. Information für Eltern bei Verdacht auf eine Diagnose
 - 1.10.2.1. Offene Kommunikation
 - 1.10.2.2. Leitlinien zur Stressbewältigung
 - 1.10.3. Bewertungsunterlagen für Eltern
 - 1.10.3.1. Strategien für den Umgang mit einem Verdacht auf ASS in der Frühbetreuung
 - 1.10.3.2. PEDs. Fragen zu den Entwicklungssorgen der Eltern
 - 1.10.3.3. Einschätzung der Situation und Aufbau von Vertrauen bei den Eltern
 - 1.10.4. Multimedia-Ressourcen
 - 1.10.4.1. Tabelle der frei verfügbaren Ressourcen
 - 1.10.5. Vereinigungen von Familien von Personen mit ASS
 - 1.10.5.1. Liste der anerkannten und proaktiven Verbände



- 1.10.6. Rückkehr zur Therapie und angemessene Entwicklung
 - 1.10.6.1. Zu berücksichtigende Aspekte für den Informationsaustausch
 - 1.10.6.2. Empathie aufbauen
 - 1.10.6.3. Schaffung eines Vertrauensverhältnisses zwischen Therapeut - Angehörigen - Patient
- 1.10.7. Rücksendung der Diagnose und der Folgemaßnahmen an die verschiedenen medizinischen Fachkräfte
 - 1.10.7.1. Logopäde in seiner aktiven und dynamischen Rolle
 - 1.10.7.2. Kontaktaufnahme mit den verschiedenen Gesundheitsbereichen
 - 1.10.7.3. Die Bedeutung der Beibehaltung einer gemeinsamen Linie
- 1.10.8. Eltern, wie können Sie bei dem Kind intervenieren?
 - 1.10.8.1. Ratschläge und Richtlinien
 - 1.10.8.2. Erholung für Familien
- 1.10.9. Positive Erfahrungen im familiären Umfeld schaffen
 - 1.10.9.1. Praktische Ratschläge zur Verstärkung angenehmer Erfahrungen im familiären Umfeld
 - 1.10.9.2. Vorschläge für Aktivitäten, die positive Erfahrungen schaffen
- 1.10.10. Websites von Interesse
 - 1.10.10.1. Nützliche Links



Greifen Sie auf die innovativen Lehrmittel dieses Studiengangs zu, die in verschiedenen Text- und Multimediaformaten zur Verfügung stehen, um ein effektives Lernen zu fördern"

05

Methodik

Dieses Fortbildungsprogramm bietet eine andere Art des Lernens. Unsere Methodik wird durch eine zyklische Lernmethode entwickelt: **das Relearning**.

Dieses Lehrsystem wird z. B. an den renommiertesten medizinischen Fakultäten der Welt angewandt und wird von wichtigen Publikationen wie dem **New England Journal of Medicine** als eines der effektivsten angesehen.



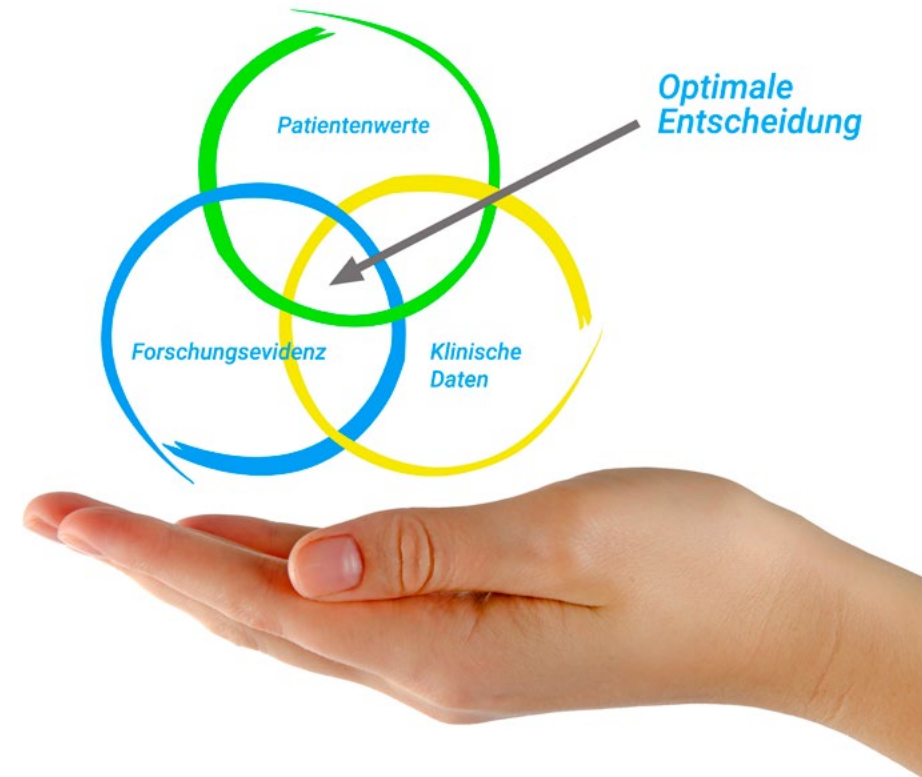
“

Entdecken Sie Relearning, ein System, das das herkömmliche lineare Lernen hinter sich lässt und Sie durch zyklische Lehrsysteme führt: eine Art des Lernens, die sich als äußerst effektiv erwiesen hat, insbesondere in Fächern, die Auswendiglernen erfordern"

An der TECH Education School verwenden wir die Fallmethode

Was sollte eine Fachkraft in einer bestimmten Situation tun? Während des gesamten Programms werden die Studenten mit mehreren simulierten Fällen konfrontiert, die auf realen Situationen basieren und in denen sie Untersuchungen durchführen, Hypothesen aufstellen und schließlich die Situation lösen müssen. Es gibt zahlreiche wissenschaftliche Belege für die Wirksamkeit der Methode.

Mit TECH erlebt der Pädagoge, Lehrer oder Dozent eine Art des Lernens, die an den Grundlagen der traditionellen Universitäten in aller Welt rüttelt.



Es handelt sich um eine Technik, die den kritischen Geist entwickelt und den Erzieher darauf vorbereitet, Entscheidungen zu treffen, Argumente zu verteidigen und Meinungen gegenüberzustellen.

“

Wussten Sie, dass diese Methode im Jahr 1912 in Harvard, für Jurastudenten entwickelt wurde? Die Fallmethode bestand darin, ihnen reale komplexe Situationen zu präsentieren, in denen sie Entscheidungen treffen und begründen mussten, wie sie diese lösen könnten. Sie wurde 1924 als Standardlehrmethode in Harvard etabliert“

Die Wirksamkeit der Methode wird durch vier Schlüsselergebnisse belegt:

1. Pädagogen, die diese Methode anwenden, nehmen nicht nur Konzepte auf, sondern entwickeln auch ihre geistigen Fähigkeiten durch Übungen, die die Bewertung realer Situationen und die Anwendung von Wissen beinhalten.
2. Das Gelernte wird solide in praktische Fähigkeiten umgesetzt, die es dem Pädagogen ermöglichen, das Wissen besser in die tägliche Praxis zu integrieren.
3. Die Aneignung von Ideen und Konzepten wird durch die Verwendung von Situationen aus dem realen Unterricht erleichtert und effizienter gestaltet.
4. Das Gefühl der Effizienz der investierten Anstrengung wird zu einem sehr wichtigen Anreiz für die Studenten, was sich in einem größeren Interesse am Lernen und einer Steigerung der Zeit, die für die Arbeit am Kurs aufgewendet wird, niederschlägt.



Relearning Methodology

TECH kombiniert die Methodik der Fallstudien effektiv mit einem 100%igen Online-Lernsystem, das auf Wiederholung basiert und in jeder Lektion 8 verschiedene didaktische Elemente kombiniert.

Wir ergänzen die Fallstudie mit der besten 100%igen Online-Lehrmethode: Relearning.

Der Pädagoge lernt durch reale Fälle und die Lösung komplexer Situationen in simulierten Lernumgebungen. Diese Simulationen werden mit modernster Software entwickelt, die ein immersives Lernen ermöglicht.



Die Relearning-Methode, die an der Spitze der weltweiten Pädagogik steht, hat es geschafft, die Gesamtzufriedenheit der Fachleute, die ihr Studium abgeschlossen haben, im Hinblick auf die Qualitätsindikatoren der besten spanischsprachigen Online-Universität (Columbia University) zu verbessern.

Mit dieser Methode wurden mehr als 85.000 Pädagogen mit beispiellosem Erfolg in allen Fachbereichen fortgebildet. Unsere Lehrmethodik wurde in einem sehr anspruchsvollen Umfeld entwickelt, mit einer Studentenschaft, die ein hohes sozioökonomisches Profil und ein Durchschnittsalter von 43,5 Jahren aufweist.

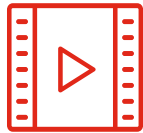
Das Relearning ermöglicht es Ihnen, mit weniger Aufwand und mehr Leistung zu lernen, sich mehr auf Ihre Spezialisierung einzulassen, einen kritischen Geist zu entwickeln, Argumente zu verteidigen und Meinungen zu kontrastieren: eine direkte Gleichung zum Erfolg.

In unserem Programm ist das Lernen kein linearer Prozess, sondern erfolgt in einer Spirale (lernen, verlernen, vergessen und neu lernen). Daher kombinieren wir jedes dieser Elemente konzentrisch.

Die Gesamtnote unseres Lernsystems beträgt 8,01 und entspricht den höchsten internationalen Standards.



Dieses Programm bietet die besten Lehrmaterialien, die sorgfältig für Fachleute aufbereitet sind:



Studienmaterial

Alle didaktischen Inhalte werden von den spezialisierten Lehrkräften, die das Hochschulprogramm unterrichten werden, speziell für dieses Programm erstellt, so dass die didaktische Entwicklung wirklich spezifisch und konkret ist.

Diese Inhalte werden dann auf das audiovisuelle Format angewendet, um die Online-Arbeitsmethode von TECH zu schaffen. All dies mit den neuesten Techniken, die in jedem einzelnen der Materialien, die dem Studenten zur Verfügung gestellt werden, qualitativ hochwertige Elemente bieten.



Pädagogische Techniken und Verfahren auf Video

TECH bringt die innovativsten Techniken mit den neuesten pädagogischen Fortschritten an die Spitze des aktuellen Geschehens im Bildungswesen. All dies in der ersten Person, mit höchster Präzision, erklärt und detailliert für die Assimilation und das Verständnis. Und das Beste ist, dass Sie sie so oft anschauen können, wie Sie wollen.



Interaktive Zusammenfassungen

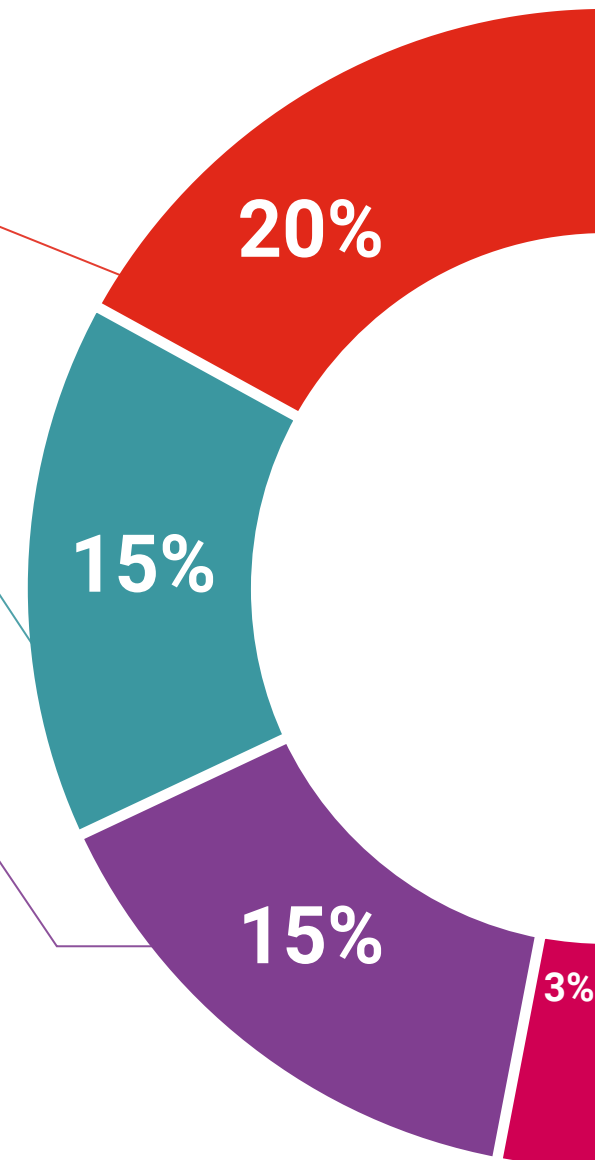
Das TECH-Team präsentiert die Inhalte auf attraktive und dynamische Weise in multimedialen Pillen, die Audios, Videos, Bilder, Diagramme und konzeptionelle Karten enthalten, um das Wissen zu vertiefen.

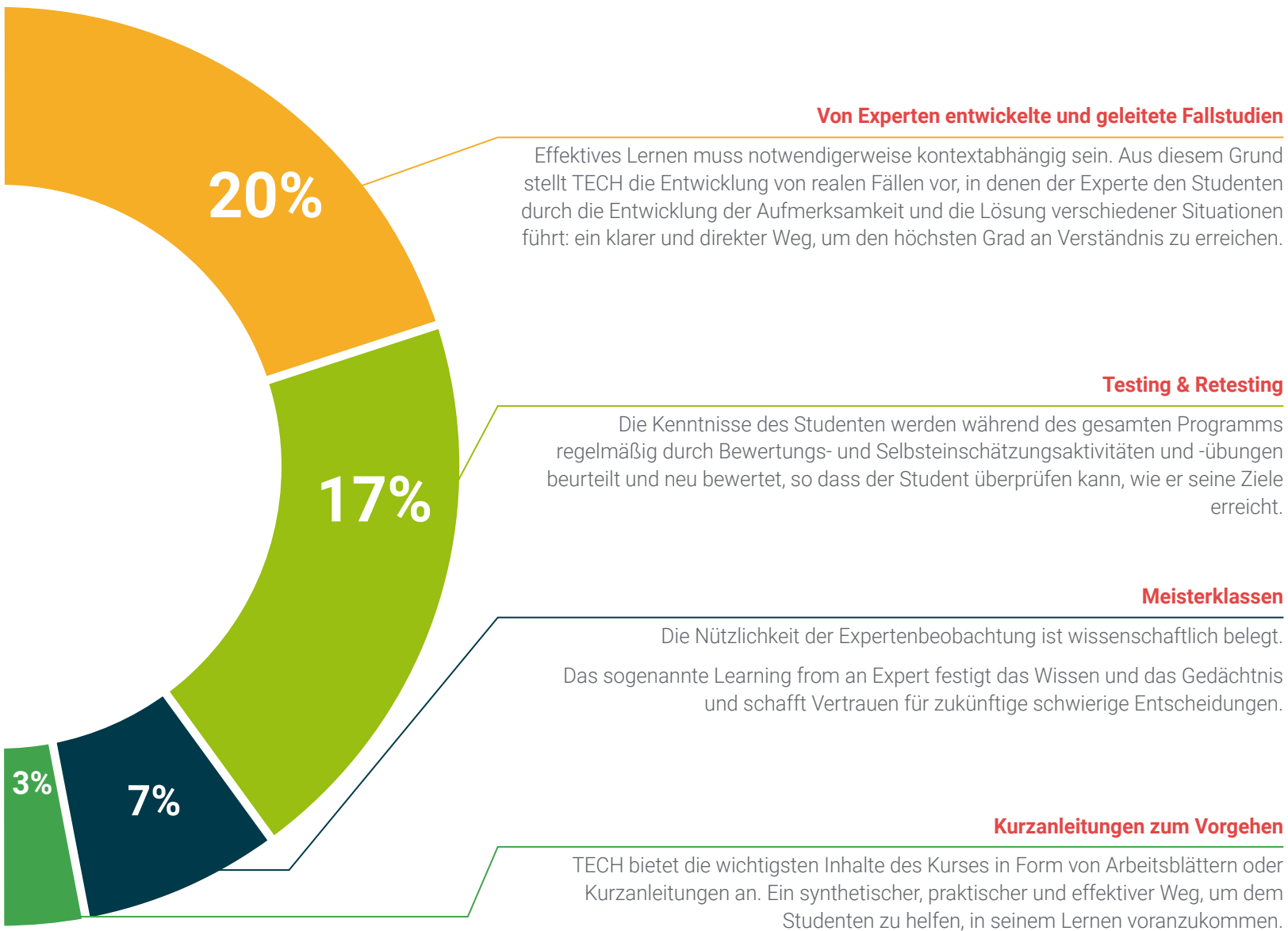
Dieses einzigartige Bildungssystem für die Präsentation multimedialer Inhalte wurde von Microsoft als "Europäische Erfolgsgeschichte" ausgezeichnet.



Weitere Lektüren

Aktuelle Artikel, Konsensdokumente und internationale Leitfäden, u. a. In der virtuellen Bibliothek von TECH hat der Student Zugang zu allem, was er für seine Fortbildung benötigt.





06

Qualifizierung

Der Universitätskurs in Autismus garantiert neben der präzisesten und aktuellsten Fortbildung auch den Zugang zu einem von der TECH Technologischen Universität ausgestellten Diplom.



“

Schließen Sie dieses Programm erfolgreich ab und erhalten Sie Ihren Universitätsabschluss ohne lästige Reisen oder Formalitäten"

Dieser **Universitätskurs in Autismus** enthält das vollständigste und aktuellste Programm auf dem Markt.

Sobald der Student die Prüfungen bestanden hat, erhält er/sie per Post mit Empfangsbestätigung das entsprechende Diplom, ausgestellt von der **TECH Technologischen Universität**.

Das von **TECH Technologische Universität** ausgestellte Diplom drückt die erworbene Qualifikation aus und entspricht den Anforderungen, die in der Regel von Stellenbörsen, Auswahlprüfungen und Berufsbildungsausschüssen verlangt werden.

Titel: **Universitätskurs in Autismus**



zukunft

gesundheit vertrauen menschen
erziehung information tutoren
garantie akkreditierung unterricht
institutionen technologie lernen
gemeinschaft verpflichtung
persönliche betreuung innovation
wissen gegenwart qualität
online-Ausbildung
entwicklung instituten
virtuelles Klassenzimmer sprachen

tech technologische
universität

Universitätskurs

Autismus

- » Modalität: online
- » Dauer: 6 Wochen
- » Qualifizierung: TECH Technologische Universität
- » Zeitplan: in Ihrem eigenen Tempo
- » Prüfungen: online

Universitätskurs Autismus

